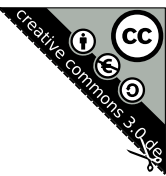




GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info



30. Januar Nr. 225

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>
Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>
AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Stefan Schubert (ViSDP), Valentina Gerber, Jan Bergner

+++ · 486671 · +++ · +++ · ich · schreib' · dir · gleich · 'nen · bug · +++ · we · will · not · undergo · +++ · glasfassade · ohne · glas · +++ · all
es · was · kein · elefant · ist · ist · ein · nichtelefant · +++ · tschuess · sauhaufen · +++ · bei · ihm · kann · ich · mir · wirklich · vorstel
len ·, dass · er · sich · an · irgendeiner · ordnung · aufgeilt · +++ · wenn · sie · jemanden · sehen ·, der · wichtig · aussieht ·, dann · guc
ken · sie · doch · bitte · intelligent · und · exzellent · +++ · bergi · soll · weg · +++ · die · schwarzen ·, die · gut · in · der · hand · liegen
+++ · dein · maul · muss · als · erstes · gestopft · werden ·. deswegen · fang' · ich · bei · dir · an ·. +++ · ich · quael' · dich · auch · nur · p
sychisch · +++ · das · jesusvideo ·. jetzt · auf · youporn ·. +++ · wenn · das · niveau · eine · affine · matrix · ist ·, bist · du · das · inver
se! · +++ · der · durchschnittliche · theophysiker · ist · braun · und · dickfluessig · +++ · nachdem · du · so · daemlich · getrollt · has
t · ist · es · vielleicht · keine · so · gute · idee ·, dein · gesicht · in · meinen · bruesten · zu · vergraben! · +++ · unentschieden · ist · u
buntu · +++ · du · weisst · schon ·, dass · glaeubige · katholiken · nicht · verhueten · duerfen · +++ · warum · haben · das · denn · frauen ·
gemacht? · wahrscheinlich ·, weil 's · schlecht · bezahlt · war ·. +++ · auf · ihr · kann · jeder · landen ·. ist · ja · genug · platz ·. +++ ·
von · den · machern · von · uniklinikum · und · superc · +++ · guck' · mal · auf · die · tagesordnung! · +++ · guck' · mal · auf · die · uhr! · +++
· ich · glaube ·, wir · brauchen · papier ·. +++ · let's · call · it · hvi ·. hiv · sounds · stupid ·. +++ · fourier · transforms · are · just · pe
rfect! · +++ · wenn ·, dann · steht · er · auch · auf · sascha · und · den · voecking ·. +++ · dieses · diagramm · hat · einen · imaginaerteil ·
+++ · ... · dann · kaufen · wir · uns · die · frauen · +++ · genderquote · +++ · das · sind · jetzt · ein · paar · sinnlose · annahmen · +++ · vorz
eichen? · joar ·, schau'n · 'mer · mal ·. +++ · ohne · beschraenkung · von · zu · viel · allgemeinheit · +++

Tag der Physik^a

Am Freitag, den 20.01.2012 fand er statt – der Tag der Physik 2012 an der RWTE²H Aachen. Dies ist traditionell der Tag, an dem sich die physikalischen Institute öffentlich präsentieren und Bachelor-Studenten des 5. Fachsemesters sich nach Themen für ihre Bachelor-Arbeit umsehen – zumindest vormittags^b.

Ab dem frühen Abend^c allerdings ändert sich das Bild. Plötzlich werfen sich die Physiker in Anzüge und die Physikerinnen in feine Blusen und Blazer und versammeln sich in großen Hörsaal Physik^d. Dann nämlich es an der Zeit, Ehre zu zollen, wem sie gebührt. Zunächst wurde von der Fachschaft^e der Lehrpreis für die beste selbständige Lehre verliehen^f. Dieses Jahr ging der Preis an Professor Stefan Weßel^g, der ihn sich mit seiner Vorlesung „Statistische Physik“^h redlich verdient hat, da er es schafft den Stoff verständlich und interessant zu vermittelnⁱ. An dieser Stelle möchte die Geier-Redaktion Herrn Professor Weßel herzlich gratulieren.

Im Anschluss wurden den Bachelor-, Master- und Diplomabsolventen feierlich vom Prüfungsausschussvorsitzenden ihre

Zeugnismappen überreicht. Die enthalten übrigens keine Zeugnisse.^j

Zur Auflockerung gab es dann klassische Musik von zwei Saiteninstrumenten und den Konzertmusikerinnen, die diese bedienten, und eine „Φnale Prüfung“ für die Masterabsolventen. Ein Professor der Experimentalphysik führte überraschende Phänomene vor, welche von den Absolventen nach einer Bedenkzeit von (theoretisch) 30 Sekunden erklärt werden sollten.

Währenddessen kam es allerdings zu einem kleinen Unfall^l. Eine der Bänke im Hörsaal brach unter der Last der auch Sitzenden zusammen^m. Nach diesem kleinen Zwischenfall ging der Abend aber reibungslos weiter. Zumindes bis zum Sektempfang, für den der Stehplatz am oberen Ausgang des Hörsaals und der Sekt doch sehr knapp bemessen waren. Wohlmöglich war das der Grund, warum es sich dann derart schnell entvölkerteⁿ.

vladztekische Physiker-Geier Bergi und Sebastian

^a Oder Ehrungen mit Hindernissen

^b Ein studentischer Vormittag geht dabei natürlich bis 15[∞] Uhr.

^c Diesmal in nicht-studentischer Zeit.

^d Dem wahrscheinlich einzigen Betonbunker der Welt, auf den der Architekt ein Urheberrecht hat.

^e Von DER Fachschaft. Das sollte keiner weiteren Erklärung bedürfen.

^f Für die beste unterstützende Lehre gab es diesmal keine Nominierungen. ... sind unsere Hiwis so schlecht oder seid ihr Studis zu faul?

^g Dabei war die größte Schwierigkeit, ein Fachschaftsmitglied zu finden, dass beim Öffnen des Umschlags *wirklich* überrascht sein würde, wer denn darin zu finden war.

^h welche sogar seine erste Vorlesung an der RWTE²H ist

ⁱ und wenn ich - Sebastian - sowas über theoretische Thermodynamik sage, will das was heißen!

^j Das kann man vom ZEP A^k nun wirklich nicht erwarten. Man erhält statt dessen ~~Spann~~ interessante Informationsbroschüren und ein Anmeldeformular für das RWTE²H-Alumni-Netzwerk.

^k Zentrales exzellentes Prüfungsamt

^l der die Bedenkzeit verlängerte

^m Und ich unterstelle, dass das *nicht* daran lag, dass die Quote von φ Personen p Bank von einem theoretischen Physiker berechnet worden warⁿ, sondern, dass sich offensichtlich noch niemand um die Reparatur der Bank gekümmert hatte, die schon vor φ Wochen dem Hausmeister als „wackelnd“ gemeldet worden war^o.

ⁿ denn ich bin Bergi

^o Andererseits... Nach meinem laienhaften juristischen Verständnis ist dieser Hörsaal damit zu einem neuen Kunstwerk geworden und damit nicht mehr geistiges Eigentum des Architekten. Damit könnten wir endlich Sitzkissen auf die aus ebenen Brettern bestehenden Holzbänke legen.

^p Oder es wollten einfach alle aus der ungewohnten Abendgäpbe heraus.

Termine

- ∞ Mo 19[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo-Fr 12–14[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22[∞] Uhr–Schrei.
- Mittwoch, 01. Februar um 19:30, Generali-Saal im SuperΓ: Diskussionsveranstaltung „Der gute Einstieg – Auch für Studierende?“ der Juso-HSG zum ÖPNV.
- Donnerstag, 01. März, RWTE²H: Ende der Rückmeldefrist für das Sommersemester 2012.

Godwin's Law

Guckt euch einmal an, was die großen Themen der letzten Wochen waren. Die gähnend lange Diskussion um ein lügendes Staatsoberhaupt eines kleinen Landes in Mittelwesteuropa^a ist erst dadurch gestorben, dass der Kapitän eines Luxusdampfers in ein Rettungsboot gefallen und leider^b nicht wieder herausgekommen ist. Slapstick-Einlagen kommen scheinbar gut an.

Vorher gab's da aber noch so ein Thema, das eigentlich viel wichtiger war. Es hatte damit zu tun, dass die meisten Menschen ganz richtig meinen, dass Mörder hinter Gitter gehören und nur Kriminelle ihnen auch noch Geld geben und sie vor Polizeizugriffen warnen würden. Und dass derartige kriminelle Handlungen nicht menschenrechts-, und insbesondere nicht verfassungskonform sind und die Verantwortlichen hinter Gitter gehören. In der Presse las sich das Ganze zugegebenermaßen etwas anders. Etwa so:

Bahnbrechende neue Erkenntnisse!

- Es gibt Nazis in Deutschland!
- Sie bringen im Vergleich zu Linksextremen ziemlich viele andere Menschen^c um!
- Sie werden im Gegensatz zu Linken^d vom Verfassungsschutz bezahlt und geschützt!

Jaja, habt ihr schlaue Wölfe Fische alles schon vorher gewusst, ich weiß. Ihr gehört zu den 1% der studierenden Bevölkerung Deutschlands, nicht zu den 99%, die auf der Wallstreet demonstriert haben. Aber ich schweife ab...

Worauf hinaus will: warum regen sich Leute in Anbetracht dieser Tatsache über einen Clown an der Spitze eines Staates auf, der noch nicht mal wie naxtalienschem Brauch minderjährige Nutten gevögelt hat? Zugegeben, das mit dem sinkenden Luxusshipm Titanic-Jubiläumsjahr hat eine gewisse makabere Komik. Aber ist das wirklich wichtiger als der Fakt, dass es unabwendbare Beweise für die Schandtaten des so genannten

- a Ähnlichkeiten mit realen Staaten und in ihnen lebenden Personen sind rein zufällig!
- b Eine Runde Mitleid! Oooooooooohhhhhhh...
- c ... und Kätzchen
- d ... und Kätzchen^e
- e bei dener/bernimmt 4chan die Leibgarde

„Verfassungsschutzes“^f gibt, aber keinerlei Konsequenzen – und niemanden juckt's? Stattdessen wird rumgejammert, dass mal eben die Hälfte der Linken-Fraktion im Bundestag vom Verfassungsschutz überwacht wird. Sicherlich – dass gewählte Volksvertreter bespitzelt werden, mag die Perfidität dieser Unrechtsbehörde noch unterstreichen. Aber das ist doch nur eine Fußnote gegenüber den vorherigen Schandtaten und lenkt vom Kernproblem ab: Wenn man sich außerhalb des Gesetzes aufhält und beispielsweise Polizeizugriffe auf Mörder verhindert, indem man diese vorwarnt, so hat man doch zweifelsfrei bewiesen, dass man unsere Verfassung nicht verteidigen kann.

Fakt ist: ein echter Rechtsstaat benötigt keine Geheimdienste, die systematisch das Parlament hinters Licht führen können. Macht ohne Kontrolle ist eine beschissene Idee, denn es gilt der Grundsatz: Macht macht kaputt. Ohne Transparenz kann unsere Verfassung daher niemals geschützt werden. Wie Uwe Wesel in der „Zeit“ komme ich somit dem Ergebnis: bloß schnell weg mit diesen elenden Bastarden! *RadikalGeier Marlin*

^f Mein Unwort des Jahres!

Bücher mit Heimweh

Eigentlich ist die Verlängerung von Büchern bei der Hochschulbibliothek ja recht komfortabel. Kurz bevor die Leihfrist abgelaufen ist, bekommt man eine E-Mail zugestellt, die einen daran erinnert, rechtzeitig auf einen Link zu klicken. Mittlerweile ist es dafür noch nicht einmal mehr nötig, die kryptische Benutzernummer herauszukramen^a, da ja wie wir alle wissen ausnahmslos alles über die RAUBcard läuft^b. Einen Nachteil hat der bequeme Benachrichtigungsservice allerdings: Wenn er, wie in der letzten Woche, plötzlich ausfällt, sitzt der durchschnittliche Student vor seinem Kalender, um das Ende der Leihfrist zu prüfen, das da natürlich steht auf horrenden Gebühren. Dass die Bibliothek nicht arm wird, wird gewährleistet durch den schönen Satz „Die Zahlungsverpflichtung ist unabhängig von der Versendung von Erinnerungsschreiben“ in der Benutzungsordnung. Trotzdem wäre eine Benachrichtigung per Mail an alle Studis^c ganz nett gewesen. Ach! So in der nächsten Zeit selber darauf, wann eure entliehenen Bücher nach Hause wollen – oder versucht die Bibliotheksmitarbeiter davon zu überzeugen, dass ihr euch die Mahngebühren nicht leisten könnt, ihr könntet euch ja noch nicht einmal Schuhe kaufen, weshalb ihr zur Vermeidung von abgepfropfenen Füßen zeitweise auf den Händen laufen würdet. Oder so ähnlich.

HamGeier Svenja

- a Es sei denn, man möchte die Fernleihe nutzen. Dann kann man sich per TIM-Kennung in sein Bibliothekskonto einloggen, um dort die veränderte kryptische Benutzernummer nachzusehen, um sich dann bei der Fernleihe erneut, ähm, in sein Bibliothekskonto einzuloggen...
- b Wer meint, im Zug Semesterticket und Personalausweis vorzeigen zu müssen, hat sich das bestimmt eingebildet.
- c Liebe Bibliothek, das Career Center versendet so viel Spam, dass ihr euch nicht schämen müsst, sinnvolle Informationen über den Verteiler zu suchen.

